

# Jesus macht Schlagzeilen

ROLLENHEFT



„Jesus macht Schlagzeilen“ ist ein Anspiel aus dem Buch/E-Book „Die Krippe im Rampenlicht“: 7 Weihnachtsanspiele stellen jeweils eine Person oder Personengruppe ins Rampenlicht, die die Ereignisse rund um die Krippe aus ihrer Sicht erzählt und ihnen einen neuen Blickwinkel gibt.

Dieses Rollenheft enthält nur die Sprechtexte und Regieanweisungen dieses Anspiels. Farbige Rollennamen erleichtern hier die Orientierung im Text.

**Die Autorin Uta Förster**, Jahrgang 1978, ist verheiratet, hat 3 Kinder und wohnt in der Nähe von Heidelberg. Ursprünglich erlernte sie den Beruf der Industriekauffrau, inzwischen arbeitet sie als freiberufliche Mitarbeiterin für die ortsansässige Zeitung. In ihrer Gemeinde ist sie für den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ zuständig. Seit Jahren schreibt und inszeniert sie Weihnachtsanspiele für die eigene Gemeinde, die dann an Heiligabend aufgeführt werden.

## Impressum



© 1. Auflage 2024

Praxisverlag buch+musik bm gGmbH, Stuttgart 2024

Printed in Germany. All rights reserved.

Artikelnummer 200000000169

Lektorat: buch+musik – Marlen Bleiholder, Stuttgart

Gestaltung: buch+musik – Toby Wolf, Stuttgart

Bildrechte: stock.adobe.com: kjolak, Marina, registok, Yurals Art

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

[www.praxisverlag-bm.de](http://www.praxisverlag-bm.de)



# Jesus macht Schlagzeilen



## Anspiel

Noch ist der Vorhang geschlossen. Der Sprecher spricht aus dem Off.

**Sprecher** ... Da erzählten die Hirten allen, was geschehen war, und was der Engel ihnen über dieses Kind gesagt hatte.

Der Vorhang öffnet sich. Die linke Bühnenhälfte mit dem Büro ist beleuchtet. Am Schreibtisch sitzt der Chef und schiebt Papiere von einer Seite auf die andere.

**Chef** (ruft laut) Reporta! ... Reporta! Sofort zu mir ins Büro!

Hektisch und nervös betritt Rahel Reporta das Büro ihres Chefs.

**Rahel** Ja, Chef? Hier bin ich.

**Chef** Reporta, ich habe einen Spezialauftrag für Sie!

**Rahel** Oh.

**Chef** Finden Sie heraus, was es mit der Geschichte auf sich hat, die diese dahergelaufenen Hirten hier überall rumerzählen. Sie haben doch sicher auch schon davon gehört, oder?

**Rahel** Äh, ja, Chef.

**Chef** Ich will alles darüber wissen! Wahrscheinlich ist es nur ein Hirngespinnst von denen, weil sie sich wichtigmachen wollen. Aber trotzdem müssen wir prüfen, ob da nicht mehr dahintersteckt.

**Rahel** Ja, Chef.  
**Chef** Erstatten Sie mir Bericht, sobald Sie mehr wissen!  
**Rahel** Ja, Chef.  
**Chef** Und jetzt los ... Ich will die Sache endlich vom Schreibtisch haben!

Eilig verlässt Rahel Reporta das Büro. Licht aus. Der Vorhang fällt. Der Vorhang öffnet sich wieder. Der rechte Teil der Bühne wird beleuchtet. Rahel Reporta hat einen Hirten abgefangen, um ihn zu interviewen.

**Rahel** Guten Tag! Mein Name ist Rahel Reporta. Ich komme vom „Bethleheimer Tagblatt“. Darf ich Ihnen ein paar Fragen stellen?

**Hirte** Nur los!

**Rahel** Seit Kurzem verbreitet sich hier in Bethlehem eine sonderbare Geschichte von Engeln, einem Baby, einem Stall. Wissen Sie vielleicht mehr dazu?

**Hirte** Natürlich! Ich war dabei!

**Rahel** Dann können Sie mir doch sicherlich auch nähere Einzelheiten dazu berichten, oder?

**Hirte** Wir waren draußen bei den Schafen auf der Weide.

**Rahel** Entschuldigen Sie: Wer ist „wir“?

**Hirte** Na, die anderen Hirten und ich.

**Rahel** (notiert sich alles auf dem Notizzettel) Ah. Okay.

**Hirte** Also, wir waren auf der Weide. Es war eine Nacht wie jede andere auch: dunkel, kalt ... Wir saßen am Lagerfeuer und unterhielten uns über den Tag, als es plötzlich taghell wurde!

**Rahel** Wie soll ich das verstehen? Hat irgendwo jemand ein Feuer angezündet, oder was war da los?